

VOLKSWAGEN BANK

G M B H

OFFENLEGUNGSBERICHT

GEMÄSS CAPITAL REQUIREMENTS REGULATION

PER 30. SEPTEMBER

2021

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Tabellenverzeichnis	2
Vorwort	3
Eigenmittel	4
Einführung.....	4
Artikel 437 (a) CRR II – Offenlegung von Eigenmitteln.....	4
Eigenmittelanforderungen.....	5
Artikel 438 (d, h) CRR II – Offenlegung von Eigenmittelanforderungen und risikogewichteten Positionsbeträgen	5
Offenlegung von Schlüsselparametern	8
Artikel 447 CRR II – Offenlegung von Schlüsselparametern.....	8
Liquidität	10
Artikel 451a (2 + 3) CRR II – Offenlegung von Liquiditätsanforderungen.....	10
Impressum	13
Herausgeber	13
Investor Relations.....	13

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: EU OV1 – Übersicht über die Gesamtrisikobeträge	6
Tabelle 2: EU KM1 – Schlüsselparameter	8
Tabelle 3: EU LIQ1 – Quantitative Angaben zur LCR	11

Zahlen in Tabellen sind jeweils für sich gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

Vorwort

Die Veröffentlichung des aktuellen Offenlegungsberichts zum Berichtsstichtag 30. September 2021 erfolgt gemäß den zum 28. Juni 2021 in Kraft getretenen aufsichtsrechtlichen Anforderungen des Basel III-Regelwerks (Capital Requirements Regulation/Verordnung (EU) Nr. 2019/876 (CRR II) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR I). Ergänzt wird die Verordnung durch die technischen Durchführungsstandards der EBA EBA/ITS/2020/04 vom 24. Juni 2020, in denen die in den Bericht integrierten Tabellen präzisiert werden. Der Bericht basiert auf der zum Berichtsstichtag gültigen gesetzlichen Grundlage.

Mit Inkrafttreten der CRR wurde das europäische Bankenaufsichtsrecht in weiten Teilen auf eine einheitliche Rechtsgrundlage gestellt. Die national geregelten Offenlegungsverpflichtungen wurden weitgehend durch die Anforderungen aus der CRR ersetzt.

Die Volkswagen Bank GmbH fungiert aufsichtsrechtlich als übergeordnetes Unternehmen der Institutsgruppe und trägt die Verantwortung für die Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften innerhalb der Gruppe. Hierzu gehört auch die Verpflichtung zur regelmäßigen Offenlegung gemäß Artikel 433 CRR. Die Volkswagen Bank GmbH ist gemäß Artikel 4a (a) xv) 146 CRR ein großes Institut und setzt damit die Anforderungen zur Häufigkeit gemäß Artikel 433a CRR um.

Der Offenlegungsbericht wird im Einklang mit Artikel 433 CRR zur Erfüllung der Anforderungen turnusgemäß aktualisiert und zeitnah auf der Internetseite der Volkswagen Bank GmbH als eigenständiger Bericht veröffentlicht.

Sofern für die gemäß Teil 8 der CRR offenzulegenden Informationen Formatvorlagen (durch EBA-Leitlinien sowie Durchführungs- und Regulierungsstandards) vorhanden sind, wurden diese im vorliegenden Bericht angewendet.

Braunschweig, im Dezember 2021

Die Geschäftsführung

Eigenmittel

EINFÜHRUNG

Die Eigenmittelausstattung eines Instituts bzw. einer Institutsgruppe wird anhand der aufsichtsrechtlichen Kapitalquoten gemessen. In diesem Zusammenhang hat die Volkswagen Bank GmbH sowohl auf Institutsebene als auch auf konsolidierter Ebene der Institutsgruppe die Mindestkapitalquoten gemäß Artikel 92 CRR einzuhalten. Darüber hinaus hat die Volkswagen Bank GmbH die aufsichtsrechtlich festgelegten Kapitalpufferanforderungen sowie die im Rahmen des aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (Supervisory Review and Evaluation Process, SREP) zusätzlichen Kapitalanforderungen zu erfüllen.

Die Erläuterungen und Kennzahlen zur Eigenmittelausstattung beziehen sich im Folgenden auf die Institutsgruppe der Volkswagen Bank GmbH und basieren auf der Rechnungslegung nach IFRS.

ARTIKEL 437 (A) CRR II – OFFENLEGUNG VON EIGENMITTELN

Die Eigenmittel gemäß Artikel 72 CRR bestehen bei der Institutsgruppe aus hartem Kernkapital und Ergänzungskapital. Zusätzliches Kernkapital wurde weder von der Volkswagen Bank GmbH noch von den gruppenangehörigen Unternehmen des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises begeben.

Die Volkswagen Bank GmbH nimmt die aufsichtsrechtlichen Übergangsvorschriften für die Erstanwendungseffekte aus IFRS 9 gemäß Artikel 473a CRR „Quick Fix“ derzeit nicht in Anspruch. Die Angaben zu den Kapital- und Verschuldungsquoten berücksichtigen die vollständigen Auswirkungen der Einführung von IFRS 9.

Ebenso werden durch die Volkswagen Bank GmbH die Übergangsbestimmungen gemäß Artikel 468 CRR „Quick Fix“ nicht angewendet. Die Angaben zu den Kapital- und Verschuldungsquoten spiegeln folglich die vollständigen Auswirkungen von zeitwertbilanzierten, im sonstigen Ergebnis erfassten, nicht realisierten Gewinnen und Verlusten wider.

Hartes Kernkapital

Das harte Kernkapital enthält im Wesentlichen das bilanzielle Eigenkapital. Das bilanzielle Eigenkapital setzt sich wiederum aus dem Stammkapital und den offenen Rücklagen zusammen. Das Stammkapital der Volkswagen Bank GmbH ist voll eingezahlt und steht unbefristet zur Verfügung. Die offenen Rücklagen umfassen die Kapital- und Gewinnrücklagen. Des Weiteren werden beim harten Kernkapital einbehaltene Gewinne berücksichtigt, soweit diese gebilligt wurden und nicht für voraussichtliche Gewinnausschüttungen oder für vorhersehbare Abgaben (z.B. Steueraufwendungen) gebunden sind. Ein bei der Volkswagen Bank GmbH gebildeter Sonderposten für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB wird unter den anrechenbaren offenen Rücklagen ausgewiesen.

Ergänzungskapital

Das Ergänzungskapital setzt sich zusammen aus den längerfristigen nachrangigen Verbindlichkeiten, vermindert um die Amortisationsbeträge gemäß Artikel 64 CRR. Im Berichtszeitraum verringerte sich das Ergänzungskapital marginal.

Die marktgerecht verzinsten Nachrangverbindlichkeiten haben eine Ursprungslaufzeit von 20 Jahren und sind bis spätestens 2024 fällig. Teilweise besteht ein vertraglich vereinbartes Kündigungsrecht seitens der Volkswagen Bank GmbH bei Eintritt bestimmter Ereignisse, das gemäß Artikel 78 CRR lediglich mit Zustimmung der Aufsichtsbehörden ausgeübt werden kann. Die Investoren verfügen über kein Kündigungsrecht. Die Anforderungen des Artikel 63 CRR werden erfüllt.

Eigenmittelanforderungen

ARTIKEL 438 (D, H) CRR II – OFFENLEGUNG VON EIGENMITTELANFORDERUNGEN UND RISIKOGEWICHTETEN POSITIONSBETRÄGEN

Grundlage für die Bestimmungen der Eigenmittelanforderungen bilden die regulatorischen Vorschriften gemäß Artikel 92 CRR. In diesem Zusammenhang ist der Gesamtrisikobetrag zu ermitteln, der sich aus der Berechnung der risikogewichteten Aktiva (RWA) für das Kreditrisiko einschließlich des Gegenparteiausfallrisikos sowie das operationelle Risiko, das Marktrisiko und für die kreditrisikobezogenen Bewertungsanpassungen (CVA) ergibt. Das Kreditrisiko ohne Gegenparteiausfallrisiko stellt dabei mit einem Anteil von 91,1 % am Gesamtrisikobetrag die größte Risikoart dar.

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht zur Aufteilung des Gesamtrisikobetrags und der Eigenmittelanforderungen. Vor dem Hintergrund, dass für die Volkswagen Bank GmbH die Verpflichtung zur quartalsweisen Offenlegung besteht, beziehen sich die Werte in der Tabelle auf die aktuelle Berichtsperiode (T) zum Stichtag 30. September 2021 sowie auf das Vorquartal zum Stichtag 30. Juni 2021 (T-1).

TABELLE 1: EU OV1 – ÜBERSICHT ÜBER DIE GESAMTRISIKOBETRÄGE

	GESAMTRISIKOBETRAG (TREA)			EIGENMITTEL- ANFORDERUNGEN INSGESAMT
	a	b	c	
	T	T-1	T	
	in Mio. €			
1	Kreditrisiko (ohne Gegenparteausfallrisiko)	45.018,4	46.531,6	3.601,5
2	Davon: Standardansatz	45.018,4	46.531,6	3.601,5
3	Davon: IRB-Basisansatz (F-IRB)	0,0	0,0	0,0
4	Davon: Slotting-Ansatz	0,0	0,0	0,0
EU 4a	Davon: Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz	0,0	0,0	0,0
5	Davon: Fortgeschrittener IRB- Ansatz (A-IRB)	0,0	0,0	0,0
6	Gegenparteausfallrisiko – CCR	88,3	46,2	7,1
7	Davon: Standardansatz	47,3	24,3	3,8
8	Davon: Auf einem internen Modell beruhende Methode (IMM)	0,0	0,0	0,0
EU 8a	Davon: Risikopositionen gegenüber einer CCP	4,8	5,8	0,4
EU 8b	Davon: Anpassung der Kreditbewertung (CVA)	36,1	16,2	2,9
9	Davon: Sonstiges CCR	0,0	0,0	0,0
10	Entfällt			
11	Entfällt			
12	Entfällt			
13	Entfällt			
14	Entfällt			
15	Abwicklungsrisiko	0,0	0,0	0,0
16	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	188,9	190,5	15,1
17	Davon: SEC-IRBA	0,0	0,0	0,0
18	Davon: SEC-ERBA (einschl. IAA)	188,9	190,5	15,1
19	Davon: SEC-SA	0,0	0,0	0,0
EU 19a	Davon: 1.250% / Abzug	0,0	0,0	0,0
20	Positions-, Währungs- und Warenpositionsrisiken (Marktrisiko)	362,0	441,4	29,0
21	Davon: Standardansatz	362,0	441,4	29,0
22	Davon: IMA	0,0	0,0	0,0
EU 22a	Großkredite	0,0	0,0	0,0
23	Operationelles Risiko	3.755,2	3.755,2	300,4
EU 23a	Davon: Basisindikatoransatz	0,0	0,0	0,0
EU 23b	Davon: Standardansatz	3.755,2	3.755,2	300,4
EU 23c	Davon: Fortgeschrittener Messansatz	0,0	0,0	0,0
24	Beträge unter den Abzugsschwellenwerten (mit einem Risikogewicht von 250%)	2.592,0	2.593,5	207,4
25	Entfällt			
26	Entfällt			
27	Entfällt			
28	Entfällt			
29	Gesamt	49.412,8	50.965,0	3.953,0

Das Kreditrisiko ohne Gegenparteiausfallrisiko lag per 30. September 2021 bei 45.018,4 Mio. € und mit einem Rückgang von 1.513 Mio. € deutlich unter dem Niveau des Vorquartals. Zur Quantifizierung der Kreditrisiken verwendet die Volkswagen Bank GmbH den sog. Kreditrisikostandardansatz (KSA).

Das Gegenparteiausfallrisiko ist von 46,2 Mio. € auf 88,3 Mio. € angestiegen und basiert auf der Anwendung der neuen Regelungen zur Quantifizierung des Gegenparteiausfallrisikos nach dem neuen Standardansatz (SA-CCR).

Das operationelle Risiko in Höhe von 3.755,2 Mio. € blieb aufgrund der Anwendung des statischen Prinzips im Vergleich zum Vorquartal konstant. In diesem Zuge findet der Standardansatz bei der Volkswagen Bank GmbH Anwendung.

Offenlegung von Schlüsselparametern

ARTIKEL 447 CRR II – OFFENLEGUNG VON SCHLÜSSELPARAMETERN

Die nachfolgende Tabelle fasst die regulatorischen Schlüsselparameter in einer Übersicht zusammen. Sie beinhaltet zum einen Informationen aus der sog. COREP-Meldung zum aufsichtsrechtlichen Eigenkapital, zum Gesamtrisikobetrag und zu den Kapitalquoten sowie zur kombinierten Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung. Zum anderen werden Angaben zur Verschuldungsquote, Liquiditätsdeckungsquote (LCR) und zur strukturellen Liquiditätsquote (NSFR) dargestellt.

Die Volkswagen Bank GmbH ist verpflichtet, den Offenlegungsbericht quartalsweise zu veröffentlichen. Die in der Tabelle dargestellten Schlüsselparameter beziehen sich daher auf die aktuelle Berichtsperiode (Spalte a) zum Stichtag 30. September 2021 sowie auf die jeweiligen Vorquartale (Spalte b bis e).

TABELLE 2: EU KM1 – SCHLÜSSELPARAMETER

in Mio. €		A	B	C	D	E
		T	T-1	T-2	T-3	T-4
Verfügbare Eigenmittel (Beträge)						
1	Hartes Kernkapital (CET1)	9.496,5	9.492,9	9.569,5	9.150,2	8.710,3
2	Kernkapital (T1)	9.496,5	9.492,9	9.569,5	9.150,2	8.710,3
3	Gesamtkapital	9.510,9	9.508,9	9.587,1	9.169,4	8.731,7
Risikogewichtete Positionsbeträge						
4	Gesamtrisikobetrag	49.412,8	50.965,0	50.619,2	50.556,6	49.627,3
Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	19,22%	18,63%	18,90%	18,10%	17,55%
6	Kernkapitalquote (%)	19,22%	18,63%	18,90%	18,10%	17,55%
7	Gesamtkapitalquote (%)	19,25%	18,66%	18,94%	18,14%	17,59%
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						
EU 7a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	1,13%	1,13%	1,13%	1,13%	1,13%
EU 7b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	0,38%	0,38%	0,38%	0,38%	0,38%
EU 7c	Davon: in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%
EU 7d	SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	10,00%	10,00%	10,00%	10,00%	10,00%
Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						
8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrissen oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
9	Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	0,02%	0,01%	0,01%	0,01%	0,01%
EU 9a	Systemrisikopuffer (%)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute (%)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	2,52%	2,51%	2,51%	2,51%	2,51%
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	12,52%	12,51%	12,51%	12,51%	12,51%

	A	B	C	D	E	
in Mio. €	T	T-1	T-2	T-3	T-4	
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET1 (%)	4.569,6	4.412,4	4.412,4	4.525,2	4.113,7
	Verschuldungsquote					
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	70.619,0	67.225,1	66.283,8	66.701,7	70.836,5
14	Verschuldungsquote (%)	13,45%	14,12%	14,44%	13,72%	12,30%
	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)					
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	0,00%	0,00%	n/a	n/a	n/a
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	0,00%	0,00%	n/a	n/a	n/a
EU 14c	SREP-Gesamtverschuldungsquote (%)	3,00%	3,00%	n/a	n/a	n/a
EU 14d	Puffer bei der Verschuldungsquote (%)	0,00%	0,00%	n/a	n/a	n/a
EU 14e	Gesamtverschuldungsquote (%)	3,00%	3,00%	n/a	n/a	n/a
EU 14f	Overall leverage ratio requirements (%)	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
	Liquiditätsdeckungsquote					
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)	14.487,2	10.547,1	10.058,4	10.007,6	14.973,9
EU 16a	Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	8.718,6	7.971,2	7.754,5	7.773,5	10.843,4
EU 16b	Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	2.295,9	2.884,7	2.898,3	3.605,7	2.725,8
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	201,03%	195,06%	207,13%	240,12%	184,46%
	Strukturelle Liquiditätsquote					
18	Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	54.812,1	54.996,5	n/a	n/a	n/a
19	Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	40.364,7	42.644,4	n/a	n/a	n/a
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	135,31%	128,58%	n/a	n/a	n/a

Zur Überwachung der Kapitalquoten verfügt die Volkswagen Bank GmbH über einen Kapitalplanungsprozess, der die Erfüllung der aufsichtsrechtlichen Mindestquoten auch bei steigendem Geschäftsvolumen sicherstellt. Die Einhaltung der Liquiditätskennzahlen wird im Rahmen der Liquiditätssteuerung überwacht bzw. gewährleistet.

Liquidität

ARTIKEL 451A (2 + 3) CRR II – OFFENLEGUNG VON LIQUIDITÄTSANFORDERUNGEN

Die Berechnung der Liquidity Coverage Ratio (LCR), zu quantitativen Informationen über die LCR, basiert auf einfachen Durchschnittswerten der Meldungen am Monatsende über die zwölf Monate vor dem Ende eines jeden Quartals.

TABELLE 3: EU LIQ1 – QUANTITATIVE ANGABEN ZUR LCR

EU 1a	Quartal endet am (TT. Monat JJJJ)	Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
		A	B	C	D	E	F	G	H
		30.09.2021	30.06.2021	31.03.2021	31.12.2020	30.09.2021	30.06.2021	31.03.2021	31.12.2020
EU 1b	Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12	12	12	12	12
HOCHWERTIGE LIQUIDE VERMÖGENSWERTE									
1	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					11.464,2	11.274,0	11.404,7	10.709,3
MITTELABFLÜSSE									
2	Privatkundeneinlagen und Einlagen von kleinen Ge- schäftskunden, davon:	22.117,1	21.825,3	21.718,5	21.103,8	1.173,4	1.152,6	1.147,8	1.148,9
3	Stabile Einlagen	13.820,4	13.760,2	13.741,3	15.010,9	691,0	688,0	687,1	750,5
4	Weniger stabile Einlagen	3.393,3	3.204,7	3.130,9	3.280,5	340,6	321,7	314,3	329,4
5	Unbesicherte großvolumige Finanzierung	5.630,2	5.740,7	5.989,4	6.761,3	3.197,7	2.771,9	2.669,0	2.941,3
6	Operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	5.539,3	5.697,1	5.942,9	6.707,5	3.106,8	2.728,3	2.669,0	2.887,5
8	Unbesicherte Schuldtitel	90,9	43,6	46,4	53,8	90,9	43,6	46,4	53,8
9	Besicherte großvolumige Finanzierung					145,0	145,0	145,0	0,0
10	Zusätzliche Anforderungen	4.092,1	4.076,6	4.025,6	4.264,5	628,0	624,7	619,2	662,3
11	Abflüsse im Zusammenhang mit Derivate- Risikopositionen und sonstigen Anforderungen an Sicherheiten	100,1	96,8	92,3	97,2	82,6	82,8	81,3	87,3
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust an Finanzmitteln aus Schuldtiteln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	3.992,0	3.979,8	3.933,4	4.167,3	545,4	542,0	537,9	575,0
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	2.891,7	3.634,0	4.070,2	4.225,8	2.508,3	3.295,1	3.739,4	3.874,5
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	8.480,5	7.885,2	7.543,0	7.514,7	464,7	432,0	413,2	412,6
16	GESAMTMITTELABFLÜSSE					8.117,1	8.421,3	8.779,9	9.039,5

		A	B	C	D	E	F	G	H
		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
EU 1a	Quartal endet am (TT. Monat JJJJ)	30.09.2021	30.06.2021	31.03.2021	31.12.2020	30.09.2021	30.06.2021	31.03.2021	31.12.2020
MITTELZUFLÜSSE									
17	Besicherte Kreditvergabe (z. B. Reverse Repos)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Zuflüsse von in vollem Umfang bedienten Risikopositionen	3.256,9	3.414,9	3.300,4	3.230,3	1.873,7	1.978,8	1.910,3	1.852,6
19	Sonstige Mittelzuflüsse	1.163,6	1.022,8	917,8	797,1	917,4	879,7	838,3	797,1
EU-19a	(Differenz zwischen der Summe der gewichteten Zuflüsse und der Summe der gewichteten Abflüsse aus Drittländern, in denen Transferbeschränkungen gelten, oder die auf nichtkonvertierbare Währungen lauten)					0,0	0,0	0,0	0,0
EU-19b	(Überschüssige Zuflüsse von einem verbundenen spezialisierten Kreditinstitut)					0,0	0,0	0,0	0,0
20	GESAMTMITTELZUFLÜSSE	4.420,5	4.437,7	4.218,2	4.027,4	2.791,1	2.858,5	2.748,6	2.649,7
EU-20a	Vollständig ausgenommene Zuflüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EU-20b	Zuflüsse mit der Obergrenze von 90 %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EU-20c	Zuflüsse mit der Obergrenze von 75 %	4.420,5	4.437,7	4.218,2	4.027,4	2.791,1	2.858,5	2.748,6	2.649,7
BEREINIGTER GESAMTWERT									
21	LIQUIDITÄTSPUFFER					11457,7	11267,5	11404,7	10709,3
22	GESAMTE NETTOMITTELABFLÜSSE					5754,0	5990,7	6507,9	6389,8
23	LIQUIDITÄTSDECKUNGSQUOTE					206,3%	195,1%	178,2%	167,1%

Impressum

HERAUSGEBER

Volkswagen Bank GmbH
Gifhorner Straße 57
38112 Braunschweig
Telefon +49 (0) 531 212-0
info@vwfs.com
www.vwfs.de

INVESTOR RELATIONS

Telefon +49 (0) 531 212-30 71
ir@vwfs.com

Inhouse produziert mit firesys

Dieser Offenlegungsbericht ist unter <https://www.vwfs.com/disclosurereportvwbank> auch in englischer Sprache verfügbar.

VOLKSWAGEN BANK GMBH

Gifhorner Straße 57 · 38112 Braunschweig · Telefon +49 (0) 531 212-0

info@vwfs.com · www.vwfs.com · www.facebook.com/vwfsde

Investor Relations: Telefon +49 (0) 531 212-30 71 · ir@vwfs.com